# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08975426

**Kreis** Bautzen

**Gemeinde** Hoyerswerda, Stadt

**Anschrift** Koselbruch 11

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Schwarzkollm * 88 * 3

**Kurzcharakteristik**

Bauernhof mit Wohnhaus, zwei Seitengebäuden und Scheune; schlichte verputzte Massivbauten, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Koselbruch oder Kolonie Koselbruch ist eine Ansiedlung neben Schwarzkollm, später bekannt durch die Sorbische Sage von Krabat und die Krabatmühle. Die Kolonie besteht nur in einigen wenigen Höfen. Nummer 11 ist ein vierseitig geschlossener Hof wohl einer Gartennahrung, der insgesamt Denkmalwert aufweist. Dazu gehören Wohnhaus, zwei Seitengebäude und Scheune. Die miteinander verbunden Bauten sind massiv, verputzt, eingeschossig und völlig ursprünglich erhalten. Höfe wie Koselbruch 11 legen Zeugnis ab von der frühen Bauweise der Region und sind deshalb von besonderer baugeschichtlicher und regionalgeschichtlicher Bedeutung
LfD/2012

**Datierung** um 1850 (Bauernhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **LXVII/61/29**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Kube, Ricarda
Beschreibung Bauernhof mit Wohnhaus, zwei Seitengebäuden und Scheune



**Fotonummer** **F 08975426 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Bauernhof mit Wohnhaus, zwei Seitengebäuden und Scheune

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**